

Wer solche Freunde hat braucht keine Feinde

HP/DM

Von Glimmer

Kapitel 7: Grün ist das neue Rot

Kiners, ihr bringt mich um! 132 Kommentare? Ich glaube ehrlich ihr spinnt! Und dann noch ne Empfehlung? Ihr seid nicht mehr normal!

Ich will jetzt mal damit beginnen die Kommentare zu beantworten, dass habe ich schon lange nicht mehr gemacht also

WARNUNG: Das könnte nen bissel länger werden!

PoisonedSoul: Danke für die Blumen. Ich weiß das es ein klein wenig verwirrend war aber ich hoffe doch das sich das jetzt bald aufklärt!

aiumi1992: Hermine und Ron tun dir jetzt schon Leid? Naja es wird nicht mehr lange dauern und ihr werdet sie alles hassen *unschuldig schau* Ich habe schon viele ffs gelesen wo Pansy immer! Die Dumme ist, aber ich dachte mir das es mal Zeit wird das wir ihre Maske in den Müll schmeißen.

chibi-angel: *seufz* Na dann bin ich froh. Ich war nicht ganz zufrieden mit dem letzten Kapitel aber gut dass es dir doch gefällt.

Kerry: Jaja der arme kleine Harry ne? Wie war das? Dir tut Justin Leid weil Harry so gemein war XD aber es stimmt es gibt nen großen Unterschied zwischen diesem Harry und der aus ‚Prinzentastisch‘ ich hoffe nur das es so bleibt und ich die Spuren nicht verwischen lasse.

Yuuzuki: Schön das es dir gefällt ich hoffe das bleibt auch so.

little-tora: Alles Absicht!

MikaChan88: Das mit dem schnell weiter schreiben ist immer so ne Sache. Aber ich gebe mir viel Mühe.

-kameo-: Erpressung? Ich doch nicht XD aber langsam werdens zu viele Kommiss die ich nach ENS Wünschen durchsehen müsste.

Aber trotzdem Danke für das Lob und jetzt tauchen auch wieder alle auf.

LeCriSilencieux: *lach* Jaaa ich bin im Moment sowieso auf einem Remus Trip, deswegen habe ich auch dazu was geschrieben, aber du hast Recht. Die meisten vergessen das einfach, obwohl Remus noch viel mehr leidet als Harry. Schließlich kennt er Sirius seit er Elf ist, und Harry erst seit drei Jahren. Klar Familien Ersatz und so aber die anderen, Tatze und Krone waren für Remus auch wie eine Familie! Freunde sind die Familie die du dir selber aussuchen kannst! Und ja ich knabbere daran ob es wirklich so kommt weiß ich noch nicht.

MikyMausy: Heulen? Das ist echt süß! *dir Kekse geb* XDD

Sailor-MarronKKJ: Ahh immer dieser förmliche Abschied: LG XD danke ich hoffe du bleibst mir treu *lol*

Angel89: Harry leidet? Ja könnte man so sehen aber bis es Friede Freude Eierkuchen gibt dauert es noch etwas. Aber die Beiden werden sich gut kümmern!

LindenRathan: Das war noch gar nichts *böse lach* vielen Dank!

Marron-chan: Hach deine Worte sind wie Zucker!

Dranza-chan: Ja das wäre einen Blick Wert nicht wahr?

Trini-chan07: Ich glaube da sind wir alle gespannt! Ich mag Gedanken Sachen gerne. Ich finde das macht es leichter sich in die Person hineinzusetzen. Es wird noch so eins geben wenn es so wird wie ich es mir vorstelle. Aber dann nicht Harrys Gedanken!

Hill-Chan: Kein Problem mach ich gerne! Süß? XD ich glaube du bist die erste die so denkt.

-Black_Rose-: Hach das geht runter wie Schokolade XD

Neko-chan720: Das will ich doch hoffen! Gespannt sind wir sicherlich alle!

Yami-san: Wenn der Abgrund droht mich tiefer zu reißen, lass ich deine Hand los um dich nicht mit zu ziehen! Findest du? Danke.

-Black-Pearl-: Das will ich doch hoffen!

weiblich_gefaehrlich: Ich bin da voll deiner Meinung also danke fürs Lob das sich meine davon abhebt! Ich hoffe doch dass sie dir weiterhin gefällt!

So nun genug von meinem Gelaber viel Spaß mit dem neuen Kapitel!

Grün ist das neue Rot!

Die Gänge waren leer. Wie tot. Die Gemälde wandten sich von ihm ab als ahnten sie

was er vorhatte. Als er die mächtige Statue erblickte konnte sich sein Herz nicht entscheiden ob es vor Vorfreude pochen sollte, oder doch vor Schmerz und Enttäuschung.

Er war unsicher und wünschte sich jemanden der ihm eine Hand auf die Schulter legte und sagte ‚Du tust das richtige.‘ Nun er hatte niemanden der dies tun könnte. Aber so war es immer gewesen. Vielleicht würde sich das ändern. Vielleicht, aber wie war das bisher immer gewesen? Hoffnung ist zerbrechlich, also hoffe nicht zuviel!

„Eiskonfekt!“ Er stieg stumm die Treppe empor halb in der Hoffnung sie würde aufhören sich zu drehen. Aber eben nur halb.

Oben angekommen blieb er kurz stehen. Schwer und schwarz erschien ihm die Holztür. Gefährlich wie nie zuvor. Aber war es nicht immer schon so gewesen?

„Komm herein Harry!“ Der Grünäugige zuckte zusammen und hätte am liebsten über sich gelacht. Natürlich wusste Dumbledore das er da war.

Mit leichtem Knarren schwang die Eichentür auf und gab den Blick auf den alten Zauberer frei.

„Direktor.“ Ausdruckslos sah er seinen ehemaligen Mentor an. Auch wenn er dachte es würde ihm nichts ausmachen seinem Vorbild ins Gesicht zu sehen, er hatte sich geirrt. Wie konnte er ihn belügen?

„Was kann ich für dich tun Harry?“ Liebenswert wie eh und je. Er könnte kotzen. Schleimerei und Heuchlerei damit kam man hier sehr weit. Das hatte der Potter Spross inzwischen begriffen.

„Ich möchte den Hut ein weiteres Mal aufsetzen!“ Zu sagen Dumbledore wirkte überrascht, wäre gelogen. In seine alleswissenden Augen trat ein Ausdruck von Resignation. Harry runzelte die Stirn. Dumbledore konnte nicht wissen was er geplant hatte!

„Ist das dein letztes Wort?“ All das mächtige war gewichen.

Es war als könnte Harry das erste Mal durch den Schleier sehen der Dumbledore stets zu umgeben schien sehen.

Das war kein starker Zauberer mehr vor dem Tom Riddell einst gezittert hatte.

Nein, das war alles was von siebzehn Jahren Krieg übergeblieben war.

Ein alter Mann mit Machtposition.

Dumbledore sah ihn an und Harry wusste, dass er wusste, dass er es wusste.

Was der Potter Junge nicht wusste war, das er jetzt die Macht besaß die den Dunklen Lord zu Zittern brachte. Der Alte sah ihn mit einem liebevollen Ausdruck an.

Wieso war er nicht wütend? Wieso verbot er es ihm nicht? Wieso rief er nicht die andern Hauslehrer? Wieso erzählte er ihm keine Lügen das er bleiben sollte? Wieso?

Er öffnete den Mund um zu fragen, doch Dumbledore hob die Hand.

„Ich habe schon alles veranlasst, Harry. Oder sollte ich jetzt lieber Mr. Potter sagen? Ihre Sachen sind bereits in den Slytherin Unterkünften. Wie sie vielleicht wissen gibt es dort immer zweier Zimmer. Da Mr. Malfoy bisher ein Einzelzimmer hatte werden sie

nun ihre Zeit mit ihm verbringen.

Professor Snape und Professor Mc. Gonnagall sind ebenfalls schon informiert.“

Er hob den Zauberstab und sprach etwas was Harry nicht verstand. Er war immer noch wie betäubt. Was sollte das alles? War das eine neue Taktik ihn einzulullen? Gefügig zu machen?

Als er den Blick senkte sah er, dass der Löwe seinen Platz verlassen hatte. Das starke Alpha Tier hatte seinen Platz mit dem Wappentier der Slytherins getauscht.

Immer noch sprachlos sah er seinen Direktor an.

Seine Stimme versagte, als er das Gütige Funkeln sah.

„Du fragst dich bestimmt was das alles soll nicht wahr? Nun ich bin nicht unfehlbar wie manche vielleicht denken. Harry, ich bin auch nur ein Mensch und mache Fehler. Meine Entscheidungen sind größer als die der meisten Menschen. Ich weiß dass ich viele, zu viele, Fehler gemacht habe. Besonders Fehler die dich betreffen, und das bereue ich. Ich würde es ändern wenn ich es könnte, aber das kann ich nicht.

Ich muss genauso damit leben wie du es tust. Auch wenn du es nicht siehst. Ich leide auch. Und ich verstehe wenn du mich hasst. Ich würde es sogar begrüßen, denn es ist die einzig richtige Reaktion auf mein Verhalten. Und trotzdem wünschte ich mir.“ Er unterbrach sich selbst und sah den Schwarzhaarigen an.

„Kannst du mir verzeihen?“ Schwarz Weiß, Sirius, seine Eltern, der Friedhof, Cedric, Moody, Barty, Winky, die Prophezeiung, die Gehirne, das Lachen, grünes Licht. Gepeinigt schloss er die Augen.

„Das kann ich nicht.“ Seine Stimme war rau, als hätte er sie lange nicht benutzt.

Dumbledores Lächeln wich nicht von seinem Gesicht.

„Ich hoffe sie tun dir gut.“

Ohne ein weiteres Wort drehte er sich um und ging. Hinunter, raus auf dem Weg zum Kerker rannte er in ein paar Schüler. Er konnte nicht denken nicht richtig Atmen.

Wieso?

Er wollte doch das Dumbledore.. Warum? Wieso war er immer der Dumme? Konnte er nicht

Einmal etwas allein entscheiden?

Er sprach das Passwort ohne es zu bemerken und trat ein.

Es waren nur die Siebklässler anwesend. Sie trugen alle ein Lächeln im Gesicht.

Doch als sie ihn sahen verschwand es.

Sah er so schlimm aus?

„Harry?“ Das war Pansy. Er lächelte gequält er wollte doch nur seine Ruhe!

Irgendjemand im Raum schluchzte auf und er zuckte zusammen aufgrund des unbekanntes Geräusches.

Pansy schloss ihn in die Arme und drückte ihn an sich.

„Scht.“ Ihre Stimme hatte einen samtene Klang und sie strich beruhigend über seinen Rücken. „Es wird alles gut,“ flüsterte sie leise so dass die anderen es nicht hören konnten. „Nicht weinen Harry.“

Oh. Er verursachte dieses Schluchzen?

Später konnte er nicht sagen wie er nach oben in sein neues Zimmer gekommen war. Er wusste nur das Pansy die ganze Zeit da war. Blaise und Draco auch.

Die Schwarzhaarige hatte seinen Kopf in ihren Schoß gebettet und ihm beruhigend über die Haare gestrichen. Sie hatte irgendwas gemurmelt was er nicht identifizieren konnte und unter Tränen erzählte er schließlich was ihn bedrückte.

Schließlich sollte man in eine Freundschaft keine Geheimnisse mitnehmen und ehrlich sein.

Er erzählte von Sirius und Remus, seinen Eltern und vor der Angst alle zu enttäuschen, weil er sich von ihnen und dem an das sie geglaubt hatten, abwandte.

Pansy hatte geschwiegen, Blaise genickt und Malfoy gelächelt. Dann hatten die anderen ihm ihre Geschichte erzählt.

Blaise hatte Angst es nicht zu schaffen und immer hinter Malfoy zurück zu stehen. Immer nur Dracos-bester-Freund zu sein. Das sich niemand an ihn erinnerte. Darüber hatten sie alles gelacht.

Pansy hatte darüber gesprochen, dass sie sich auch anstrengen wollte, allerdings um sich selbst nicht zu enttäuschen, schließlich wollte sie ihren Traumberuf bekommen. Er hatte nicht gewusst das sie Kindergärtnerin werden wollte. Er wusste ja nicht einmal dass er Zauberer Kindergarten gab.

Gespannt war er aber auf Draco.

Der erzählte stockend, dass er nur sich selbst treu bleiben wollte. Es war ihm egal wenn er seinen Vater enttäuschte, nur seiner Mutter wollte er es Recht machen. Er wollte sich selbst nicht verlieren.

Später, als er alleine war und Draco schon schlief, dachte er darüber nach. Sich selbst nicht verlieren? Hatte er sich selbst verloren? Indem er sich immer allen aufgeopfert hatte?

War es schon so weit gekommen? Er konnte es nicht sagen.

„AUFWACHEN!“ Herzininfarkt zum ersten, gebrochene Knochen zum zweiten und einen Hörschaden zum dritten. Herzlichen Glückwunsch Mr. Potter sie bekommen all inklusive.

Blaise, der verrückte hüpfte wie ein Irrer auf seinem Bett herum!

„Blaise sag mal geht's noch?“ Völlig fertig mit den Nerven sah er den Lila Haarigen an. Tickte der noch richtig?

Das war ja nicht normal.

„Blaise geh von Harry runter und weck lieber Dray, der hält immer noch Schönheitsschlaf.“

„PANSY?“ Kreischend wie ein Mädchen zog er sich, sitzend, die Decke bis zum Kinn.
Was in Salazars Namen tat sie hier?

„Morgen Harry Honey.“ Sie grinste ihn an und warf ihm einen Handkuss zu bevor sie die Vorhänge aufzog.

„Uuhh“ Jetzt war er auch noch Blind!

„Aber aber es ist doch so ein schöner Morgen.“
Er konnte sie lachen hören.

„Wie spät ist es ihr Verrückten?“ Kam es aus dem anderen Bett von einem, ziemlich genervten, Draco Malfoy.

„Zeit zum Aufstehen wir wollen ja nicht zu Spät zum Unterricht kommen.“
Blaise grinste und ließ sich auf dem Sofa nieder.

„Oh Harry der lag übrigens im Gemeinschaftsraum, steht dein Name drauf.“
Sie reichte dem immer noch halb blinden Harry einen Brief.

„Les vor, Ich bin noch zu geblendet.“
Er ließ sich wieder in die Kissen fallen, während Pansy, Blaise und sogar Malfoy (mit einigem Abstand) es sich auf seinem Bett bequem machten.

„Ist gut“ Sie räusperte sich und erhob ein wenig die Stimme:

„Weißt du eigentlich,
was du bist für mich?
Alles anders als normal
Und jederzeit
Oh Jahr oh Jahr.“

Du bist mein Fundament
Keiner der mich so gut kennt.
Keiner der mich sieht wie du,
Old Shatterhand und ich Winnetou.

Immer werden wir so bleiben
Jung und Frei und schön,
wir beide stehen auf der Guten Seite,
Jahr für Jahr.

Immer werden wir so bleiben,

lachen über schlechte Zeiten,
deine Schmerzen sind auch meine
Jahr für Jahr.
Weißt du eigentlich
Was du tust für mich?
Wenn du meine Lasten trägst
Und dich mit meinen Feinden schlägst.

Ich vertrau dir mehr als mir,
und ich liebe dich dafür
das du bist wie du ist,
das du niemals vergisst was das wichtige ist.

Wir beide,

Immer werden wir so bleiben
Jung und Frei und Schön,

Wir beide,

stehen auf der Guten Seite,
Jahr für Jahr.

Immer werden wir so bleiben,
lachen über schlechte Zeiten,
deine Schmerzen sind auch meine
Jahr für Jahr.

Immer werden wir so bleiben
Jung und Frei und schön,
wir beide stehen auf der Guten Seite,
Jahr für Jahr.

Immer werden wir so bleiben,
lachen über schlechte Zeiten,
deine Schmerzen sind auch meine
Jahr für Jahr.“

Sie schwiegen alle.

„Absender?“ fragte Blaise dann schließlich leise.

„Steht nicht drauf.“ Kam die Antwort von Pansy, die es jetzt Draco reicht, der die Hand danach ausstreckte.

„Hm, sieht normal aus.“ Kommentierte er während er das Papier zwischen den Fingern drehte und es dann Harry reichte.

„Komisch.“ Murmelte dieser.

„Ich denke da kommt noch mehr.“

„Glaubst du Draco?“

„Ja, glaube ich Blaise.“

„Sieht aus wie nen Liebesbrief.“

„Pansy!“
„Was?“
„Das könnte auch von nem Jungen sein!“
„Och Harry Schatz hast du was gegen Homos?“
„Blaise nimm die Hand von meinem Oberschenkel!“
„Angst Potter.“
„Hör auf so zu grinsen Malfoy!“
„Jungs.“
„Ich grinse gar nicht,“
„Oh natürlich tust du das!“
„Ganz ruhig Harry ich beschütze dich!“
„Hände weg Zabini!“
„Kreisch nicht so Potter.“
„Jungs?“
„Ich kreische nicht!“
„Oh bitte Harry Schatz, das ist so süß!“
„Ich bin nicht Süß!“
„Und jetzt schreist du schon Potter das ist wirklich erbärmlich.“
„Jungs!“
„Ich bin nicht erbärmlich Malfoy, das sagt ja der richtige.“
„Dann könn wir ja einen Club aufmachen.“
„Dray sei nicht immer so gemein!“
„Tzz.“
„Malfoy.“
„Ja Harry Knurr ihn an. Rrrrrrr“
„Zabini!“
„Blaise du spinnst, Potter hör auf zu knurren.“
„JUNGS!“

„...“
„...“
„...“

„Schrei doch nicht so Pansy.“
„Ins. Bad. SOFORT!“

So ging auch dieser wundervolle Morgen zu Ende, und es wartete ein noch wundervoller Unterricht auf sie.

„BLAISE RAUS AUS DEM BAD WÄHREND ICH DUSCHE!“
„Du bist so eine Schwuchtel Zabini.“
„Ihr seid soo gemein.“
„Lass uns gehen Blaise.“
„Ich will noch bleiben, Harry hat sich keine Klamotten mit ins Bad genommen.“

Was man dann noch hörte war ein Krachen, sodass Pansy noch vor dem Frühstück mit Blaise zur Krankenstation musste.

~~~~~  
~~~~~

Soooo wie immer sind Kommiss gerne gesehen ^.~
Und ich hab da ma ne Frage...
Was haltete ihr davon wenn das nächste nen adult wird?
unschuldig schau

cucu
Airi